



## Bibliographische Daten

Titel: Historische Beschreibung der Stadt Nürnberg  
Ersteller: G. A. Hammerbacher  
Signatur: Amb. 8. 297

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## Siebenter Abschnitt.

Kaiserliches Reichschloß. Es wurde muthmaßlich im 10. Jahrhundert unter Kaiser Konrad I. erbaut und unter den folgenden Kaisern erweitert.

Wenn man oben aus dem Bezirk des eigentlichen Reichschlosses auf die sogenannte Freieung herauskommt, so sieht man vor sich die Walburgskapelle. Gegen diese stehen noch einige Thürme, welche früher den Namen Burghütten geführt und zur Verwahrung für besondere Thore bestellt waren. Einer gegen das Feld hinaus, welche dem Burggrafen von Zollern seit 1273 zugestanden und wo früher der Amtmann wohnte, hat auch zum Bestner Thor gehört. Außer dieser Burghut hatten die Burggrafen noch eine besondere Wohnung, zwischen dem fünfseitigen Thurm und dem Luginslad, die sie ihr Haus nannten. Dieses wurde anno 1429 in der Nacht von dem pfälzischen Pfleger zu Lauf, Christoph Leininger, den Herzog Ludwig der Bartige zu Ingolstadt dazu beorderte, abgebrannt und 1427 der Stadt mit verkauft. Anno 1494 wurde der Rest dieser burggräflichen Wohnung vollends abgebrochen und das Kornhaus hingebaut. Der Park der Burggrafen erstreckte sich vom Thiergärtner Thor bis hinunter, wo jetzt der Kohlebers Garten ist; die andere Burghut gegen die Stadt zu, gehörte der Familie Brauneck aus dem Hause Hohenlohe; Hofraith und Behausung, wo man dem Bestner Berg hinaufgeht. Im Jahre 1367 wurde der Thurm Luginsland